

LV- TelKO DIE LINKE. Thüringen am 20.03. 2020

Teilnehmer:

M. Günther, S. Hennig- Wellsow, M.Hesselbarth, H.Hänsgen, D.Fundheller, M.Sojka, T.Rosenstock, D. Starost, C.Barthel, M. Hesselbarth, S.Dittes, B. Harras, D. Vogtschmidt, St. Thormann

Gäste: P.Becker, M. Krückels, R.Lenkert, R. Kotzaneck

1. Aktuelles

Berichte:

Geschäftsführender LV/ M. Günther :

Vorbereitung Übergang auf Homeoffice, Umleitung der Festnetzanschlüsse auf Diensthandys/ Vorbereitung der LV- TelKo und der Beratung mit Kreisvorsitzenden, Abstimmung mit Fraktion und TSK zu Maßnahmen gegen Coronaverbreitung

Beratung der KV/ M. Günther:

Austausch zu Bedingungen unter Corona- Restriktionen; Solidarität in den Gebietsverbänden organisieren, Parteiarbeit online organisieren (Öffentlichkeitsarbeit)Umstellung Kommunikation auf Online/ Werbung um Akzeptanz der Regierungsmaßnahmen Corona/ Parteiarbeit (ÖA) über social media forcieren; Bundesparteitag weiter vorbereiten, noch offen, ob er stattfindet

Landtagsfraktion/ S. Hennig- Wellsow:

Auswertung MP- Wahlen, Vizepräsidentenwahl/ im Landtag Beschluss zu Maßnahmenpaket der LTF (Regelungen zu Gesundheit, Gebühren, Kurzarbeitergeld, Kitas usw.)/ Landtag bis 19.04. praktisch ausgesetzt, gesetzliche Lösungen für künftige Sitzungen müssen noch geschaffen werden

Bundestagsfraktion/ R.Lenkert:

ebensolche politische Initiativen aus Bundestag vorgestellt (Unterstützung für KMU, Mittelständler); Ausschüsse finden eingeschränkt statt: Dokumente wurden während TelKo an LV- Mitglieder versandt

Landesregierung (TSK)/ M. Krückels:

Kabinettag zweimal wöchentlich, Krisenstab eingesetzt, ministerielle AG, thuringen.de für Öffentlichkeitsarbeit, ab Montag zusätzliche zentrale Hotline zur Entlastung der Ministerien und LvWA, geschätzter Bedarf Rettungsschirm Wirtschaft 350- 700 Mio Euro; täglich Bund- Länder- Schalte, dennoch keine einheitliche Handlung der Bundesländer (Ausgangssperre Bayern Alleingang)/ Gesetze im Bund werden von Thüringen derzeit nicht blockiert: „viel hilft viel“. Thüringen drängt auf wirksame Bundeshilfsprogramme (mindestens 50 zu 50 angestrebt), möglichst bundeseinheitlich für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Keine komplette Ausgangssperre geplant für Thür./ Vernunft und Aufklärung im Vordergrund. Thüringen besorgt selbst Schutzrüstungen, Produktion steigt jetzt

Fragerunde:

T. Rosenstock: Lokale Klubhausschließung droht; Hinweis: Sofortprogramm könnte greifen, Kurzarbeits-Geld für Mitarbeiter beantragen

D. Starost: Aufstockungsmöglichkeiten bei Kurzarbeits- Geld? Wirtschaftsministerium sollte eventuell informieren können (Internet)

C.Barthel: ist nach Ostern Ende der jetzigen Restriktionen für Fremdenverkehr in Sicht? Bisher ist das nicht einzuschätzen

M. Hesselbarth: Ausgangssperre als pol. Profilierung Söders? Linke Antwort sollte besonnen ausfallen

S.Dittes: Bayern nur Ausgangsbeschränkungen, keine völlige Sperre/ Nutzung der Wirtschaftshilfen durch Firmen auch zur Bedienung von Krediten, Kapitaldienst wäre nicht in linkem Sinne

B.Harras: Werden Krankenhäuser in wirtschaftlicher Schieflage gerettet? Landesregierung will Ausdünnung der Versorgungslandschaft in jedem Fall verhindern

2. Auswertung des Bildungstages

M.Günther: hohe Beteiligung (ca. 50), großer Bedarf nach Austausch unter Teilnehmern; Kritik: Workshops künftig stärker mit Arbeitsziel profilieren

B. Harras: offenbar viel Redebedarf in Partei

T. Rosenstock: Eingangsplenum fehlte Zielrichtung, klarer strukturieren, Workshops mit besserer Zielrichtung versehen

M.Hesselbarth: Verlauf von Strategiekonferenz in Kassel ist verständlich, da der PV offenbar mit unklarer Ausrichtung hineinging. Die AG Pol. Bildung sollte nach Ostern zur TelKo zusammengenommen werden, positives Feedback in Jena zu Bildungstag.

D. Fundheller: Vorschlag: künftige Gestaltung in AG Pol. Bildung zur Erarbeitung nehmen

3. Auswertung der Vorstandsklausur

(u.a. Beratung zu weiteren Netzwerk- Kooperationen: Meldungen sollen an M.Günther erfolgen)

insgesamt als gute Arbeitsgrundlage eingeschätzt, Ablauf mit Bildungstag und anschließender Klausur war richtig (Vorschlag Michaela); 2. Tag wäre besser zu strukturieren gewesen, verlief zeitweise schleppend, stärker ergebnisorientierter Verlauf (mögliches Abschlusspapier) wäre gut gewesen.

5. Beratung zu Aktivitäten anlässlich des 75. Jahrestags der Befreiung vom Faschismus

Gedenkfeiern in Buchenwald sind abgesagt, alles spontan vorbereiten für 8. Mai, öffentliche Veranstaltungen sind aber gegenwärtig unwahrscheinlich

Eine Verlinkung zur Gedenkstätte Buchenwald auf der Homepage des Landesverbandes sollte hergestellt werden

M. Hesselbarth wäre behilflich bei inhaltlicher Zuarbeit für Homepage; 75. Jahrestag

muss mindestens online von uns aufbereitet werden und das Angebot den Gebietsverbänden zur Verfügung gestellt werden.

6. Beratung zum Umgang mit dem überwiesenen Beschluss des Landesparteitages zur Frauenförderung

Wird die verschoben auf nächste Telefonkonferenz. Federführung verbleibt bei H. Werner.

8. Termine, Sonstiges

Antrag Neumitgliedertreffen D. Starost: wird versandt; gegenwärtig allerdings nicht absehbar, wann Neumitgliedertreffen möglich sein wird. Eventuell kann über die Geschäftsstelle zur Kontaktpflege ein Mailverteiler erstellt werden. H. Hänsgen bietet Regionalisierung der Neumitgliederkontakte an.

Erinnert wird an den bevorstehenden 90. Geburtstag Gerhard Rieges

R. Kotzaneck informiert: das Jugendtreffen am 28.3. fällt aus; Antragstellungen des Verbandes laufen aber

Mathias Günther

20.03.2020